

Vorlage Stadtparlament

Datum 5. Juni 2025
Beschluss Nr. 533
Aktenplan 732.12 Kantonsstrassen, Gemeindestrassen

Schwalbenstrasse, Florastrasse und Konkordiastrasse (Abschnitt Sternackerstrasse bis Singenbergstrasse), Instandstellung und Neugestaltung; Verpflichtungskredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt zur Instandstellung und Neugestaltung der Schwalbenstrasse, der Florastrasse und der Konkordiastrasse im Betrag von insgesamt CHF 2'187'800 wird gutgeheissen und für die nach Abzug der Anteile Dritter verbleibenden Kosten zulasten der Investitionsrechnung ein Kredit von CHF 1'867'000 erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss Ziff. 1 gemäss Art. 8 Ziffer 6 Bst. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum untersteht.

1 Ausgangslage

Die Begegnungszone Linsenbüel Ost wird im Norden durch die Rorschacher Strasse, im Osten durch die Singenbergstrasse, im Süden durch die Linsebühlstrasse und im Westen durch die Sternackerstrasse begrenzt. In der Begegnungszone Linsenbüel Ost befinden sich die Schwalben-, die Flora- und die Konkordiastrasse. Diese nicht verkehrsorientierten Nebenstrassen sind als Gemeindestrassen 2. Klasse klassiert und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h signalisiert.

Die Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse befinden sich altersbedingt in einem schlechten baulichen Zustand. Sie weisen Belagsschäden, Setzungsmulden sowie starken Unebenheiten auf. In den letzten Jahren wurden zudem diverse Werkleitungsarbeiten durchgeführt, weitere Ausbauten stehen im Zuge der geplanten Strassenausbauten bevor. Mit dem vorliegenden Projekt können nebst der dringenden Instandstellung die Aufenthaltsqualität auf den Strassen verbessert, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht und eine optimale Verkehrsberuhigung im Wohnquartier erreicht werden. Aufgrund der ortsbaulichen Situation wird eine lineare Führung der Strassen angestrebt. In den Knotenbereichen werden zugunsten einer reibungslosen Abwicklung der Fahrbeziehungen Aufweitungen der Fahrbahn vorgenommen.

2 Instandstellung und Neugestaltung

Die drei zusammengehörenden Strassenräume Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse sollen instand gestellt und gestalterisch aufgewertet werden. Die Strassen sollen nicht nur als Verkehrsraum, sondern auch als Lebensraum zur Verfügung stehen. Beidseitige Infrastrukturbänder und eine Aufhebung der Trottoirabgrenzungen sollen die Symmetrie zurück ins Strassenbild bringen. Mit der neuen Gestaltung und Aufteilung der Strassenräume wird ein hochwertiger und für alle Verkehrsteilnehmenden attraktiver und sicherer Strassenraum geschaffen. Für die Einwohnenden und Gewerbetreibenden soll der Strassenraum ein vielfältiges und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld bieten.

Das Neugestaltungsprojekt sieht entlang der linken und rechten Strassenrandbereiche Infrastrukturbänder in Längsrichtung vor. Die Fahrbahnbreite wird zu diesem Zweck auf eine Breite von 3.40 m reduziert. Innerhalb der Infrastrukturbänder sind auf die Umgebung abgestimmte Baumpflanzungen, entsiegelte Grünflächen, Längsparkfelder, Veloabstellplätze, chaussierte Plätze, Sitzgelegenheiten und weitere Gestaltungselemente vorgesehen. Die Fahrbahnfläche, private Grundstückszufahrten und Zugänge werden in Asphalt ausgeführt, die restlichen Oberflächen werden, wenn möglich, entsiegelt.

2.1 Schwalbenstrasse

Die heutige Strassenraumbreite der Schwalbenstrasse beträgt im südlichen Abschnitt etwa 7 m, im mittleren Bereich rund 7.50 m und erreicht im nördlichen Abschnitt eine maximale Breite von etwa 8 m. Auf beiden Seiten der Fahrbahn ist ein abgegrenztes Trottoir für den Fussverkehr vorhanden. Die Längsparkfelder sind wechselseitig auf der Fahrbahn angeordnet.

Der Strassenraum der Schwalbenstrasse wird sich künftig in eine Fahrbahn und ein beidseitiges Infrastrukturband gliedern. Dabei sind auf dem westlichen Band zwischen Bäumen, Grünrabatten und chaussierten Flächen Längsparkfelder vorgesehen. Auf dem östlichen Band sind Grünflächen, Chaussierungen mit Sitzbänken, Bäume und Veloabstellplätze angeordnet.

Am Übergang von der Schwalbenstrasse zur Rorschacher Strasse ist die Erneuerung des Hotel Ekkehard geplant. Das Bedürfnis einer Umschlagsfläche für das Hotel Ekkehard wurde im Strassenprojekt auf einer Länge von 18 m berücksichtigt. Im Abschnitt Konkordiastrasse bis Linsebühlstrasse wurde die Gestaltung der Strasse mit der neuen Überbauung Linsebühlstrasse Nr. 95 abgestimmt.

2.2 Florastrasse

Der Strassenraum der Florastrasse weist heute eine variable Breite zwischen 8.80 bis 9.50 m auf. Auf beiden Seiten der Fahrbahn ist ein abgegrenztes Trottoir für den Fussverkehr vorhanden. Die Längsparkfelder sind wechselseitig auf der Fahrbahn angeordnet.

Auch die Florastrasse soll künftig ein beidseitiges Infrastrukturband aufweisen. Dabei wechseln sich Bäume, Parkfelder und Aufenthaltsflächen ab. Im westlichen Abschnitt wird heute ein Teil der privaten Grundstücke Nrn. C1361 und C1363 für das Trottoir genutzt. Der Randabschluss wird rückgebaut und neu entlang der Parzellengrenzen erstellt. Im östlichen Abschnitt müssen zwei kranke und abgängige Bäume gefällt werden. Es werden zwei neue Bäume gepflanzt.

2.3 Konkordiastrasse

Die Konkordiastrasse weist heute auf der gesamten Strassenlänge eine Breite von rund 6.30 m auf. Auf der nördlichen Fahrbahnseite ist heute ein durch einen einreihigen Pflasterstein abgegrenzter

Gehwegbereich für den Fussverkehr vorhanden. Die Längsparkfelder sind wechselseitig auf der Fahrbahn angeordnet.

Um die Verkehrssicherheit zu verbessern und Gestaltungsspielraum zu gewinnen, wird die Konkordiastrasse für den motorisierten Verkehr neu als Einbahnstrasse in Fahrtrichtung West betrieben. Für Velofahrende bleibt die Strasse in beide Richtungen befahrbar. Der Strassenraum kann aufgrund der schmalen Strassenbreite lediglich auf der Südseite ein Infrastrukturband aufnehmen. Auf dem Band wechseln sich Bäume, Parkfelder und Aufenthaltsflächen ab. Das nördliche, etwa 45 cm breite Bankett soll die zu Fuss Gehenden vor dem Betreten des Strassenraums schützen.

3 Parkierung

Im gesamten Projektperimeter (Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse) stehen heute 46, künftig insgesamt noch 32 Parkplätze zur Verfügung. 28 Parkplätze befinden sich in der Erweiterten Blauen Zone EBZ, vier werden mit Parkuhr bewirtschaftet (weiss) versehen. Für den kurzfristigen Halt von Hotelgästen bzw. den Güterumschlag vor dem Hotel Eckehard steht wie im Bestand eine Umschlagsfläche mit einer Länge von 18 m zur Verfügung.

	PP weiss (bewirtschaftet)			EBZ (blau)			private PP (Hotelhalt)			Fahrradparkplätze		
	bestehend	projektiert	Differenz	bestehend	projektiert	Differenz	bestehend	projektiert	Differenz	bestehend	projektiert	Differenz
Schwalbenstrasse	6	4	-2	8	2	-6	3	3	±0	0	8	+8
Florastrasse	0	0	0	14	18	+4	0	0	0	0	8	+8
Konkordiastrasse	0	0	0	18	8	-10	0	0	0	0	6	+6
Total	6	4	-2	40	28	-12	3	3	±0	0	24	+24

Tabelle 1: Begegnungszone Linsenbüel Ost, Parkplatzbilanz

4 Ökologische Massnahmen

Das vorliegende Projekt trägt den städtischen Bestrebungen nach einer Stärkung des Grünraums, der Erhöhung des Baumvolumens und der Steigerung der Biodiversität Rechnung. In der Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse werden insgesamt 50 Bäume gepflanzt. Die Baumgruben werden jeweils mit Erds substrat unterirdisch, z.B. unter den Parkplätzen, erweitert. Dies ermöglicht den Bäumen gute Wachstumsbedingungen. Zum Schutz der Bäume und ihres Wurzelraums sind Baumschutzbügel vorgesehen.

	Baumbilanz		
	bestehend	Baumfällung	projektiert
Schwalbenstrasse	6	0	18
Florastrasse	6	2	20
Konkordiastrasse	16	0	12
Total	28	2	50

Tabelle 2: Begegnungszone Linsenbüel Ost, Baumbilanz

Für die Asphaltbeläge sind gemäss aktuellen Normalien Recyclinganteile vorgesehen (Deckschicht 40 %, Tragschicht 60 %).

Im gesamten Projektbereich wird das Verkehrswegeabwasser über neue Strassenabläufe gesammelt und in das bestehende Entwässerungssystem eingeleitet. Ein Teil des Strassenabwassers kann künftig über die neu geschaffenen Grünflächen versickern sowie auch für die Bewässerung der geplanten Baumgruben und Rabatten genutzt werden. Die Strassenabwasserschächte werden an die neue Situation angepasst und neu angeschlossen.

5 Umwandlung von Strassenflächen

Die Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse liegen in einer bestehenden Begegnungszone und sollen im Sinne der Stadtklima-Initiativen in einen Strassenraum mit hoher Aufenthaltsqualität umgewandelt werden. Mit der Neugestaltung wird eine Fläche von 1'204 m² (Schwalbenstrasse 494 m², Florastrasse 408 m², Konkordiastrasse 302 m²) im Sinne des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung (SRS 711.3) zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs umgewandelt. Die im Sinne des Reglements für ein gesundes Stadtklima (SRS 751.2) zugunsten von Flächen für Bäume und Grünflächen umgewandelte Strassenfläche entspricht insgesamt 3'121 m² (Schwalbenstrasse 796 m², Florastrasse 1'418 m², Konkordiastrasse 907 m²).

6 Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Instandstellung und Neugestaltung der Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse betragen insgesamt CHF 2'187'800. Nach Abzug der Beiträge Dritter verbleiben Kosten von CHF 1'867'000. Die Kosten teilen sich folgendermassen auf die Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse auf:

6.1 Schwalbenstrasse

Die Kosten für die Instandstellung und Neugestaltung der Schwalbenstrasse belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf insgesamt CHF 859'300 und setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhauptarbeiten	CHF	450'500
Anpassung Beleuchtung		54'100
Bepflanzung		98'800
Honorare		74'700
Baunebenarbeiten		<u>181'200</u>
Total Baukosten		859'300

Angefallene Aufgrabungsgelder können abgezogen werden. Die Mehraufwendungen, die durch den Bestand von Werkleitungen in der Strasse entstehen, sind gemäss kantonalem Strassengesetz von den Werkeigentümern zu übernehmen.

Total Baukosten	CHF	859'300
./. Aufgrabungsgelder TBA SI		122'500

./. Instandstellungsanteil Werke	<u>6'800</u>
Total Kosten nach Abzug Beiträge Dritter	730'000

Die betroffene Strassenfläche umfasst rund 1'662 m². Die Neugestaltung kostet somit CHF 517 / m².

6.2 Florastrasse

Die Kosten für die Instandstellung und Neugestaltung der Florastrasse belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf insgesamt CHF 796'600 und setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhauptarbeiten	CHF	442'500
Anpassung Beleuchtung		54'100
Bepflanzung		100'900
Honorare		73'100
Baunebenarbeiten		<u>126'000</u>
Total Baukosten		796'600

Angefallene Aufgrabungsgelder können abgezogen werden. Die Mehraufwendungen, die durch den Bestand von Werkleitungen in der Strasse entstehen, sind gemäss kantonalem Strassengesetz von den Werkeigentümern zu übernehmen.

Total Baukosten	CHF	796'600
./. Aufgrabungsgelder TBA SI		58'200
./. Instandstellungsanteil Werke		<u>1'400</u>
Total Kosten nach Abzug Beiträge Dritter		737'000

Die betroffene Strassenfläche umfasst rund 1'454 m². Die Neugestaltung kostet somit CHF 547 / m².

6.3 Konkordiastrasse

Die Kosten für die Instandstellung und Neugestaltung der Konkordiastrasse belaufen sich gemäss detailliertem Kostenvoranschlag auf insgesamt CHF 531'900 und setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhauptarbeiten	CHF	290'500
Bepflanzung		82'700
Honorare		54'300
Baunebenarbeiten		<u>104'400</u>
Total Baukosten		531'900

Angefallene Aufgrabungsgelder können abgezogen werden. Die Mehraufwendungen, die durch den Bestand von Werkleitungen in der Strasse entstehen, sind gemäss kantonalem Strassengesetz von den Werkeigentümern zu übernehmen.

Total Baukosten	CHF	531'900
./. Aufgrabungsgelder TBA SI		129'400
./. Instandstellungsanteil Werke		<u>2'500</u>
Total Kosten nach Abzug Werke und Instandstellungsanteil	CHF	400'000

Die betroffene Strassenfläche umfasst rund 1'042 m². Die Neugestaltung kostet somit CHF 511 / m².

Für das Projekt zur Instandstellung und Neugestaltung der Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse sind bisher keine Mittel in der Investitionsplanung eingestellt. Das Projekt wurde von der Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung verschoben, da die Strassen im Sinne der Stadtklima-Initiativen aufgewertet werden sollen.

7 Landerwerb und Klassierung

Das Strassengrundstück Nr. C1365, Schwalbenstrasse, wird aufgrund einer Grenzbereinigung um etwa 8 m² vergrössert. Zu diesem Zweck sind ab der südöstlichen Grundstücksecke Nr. C1364 etwa 8 m² zu erwerben und mit dem Strassengrundstück zu vereinigen. Die neu zum Strassengrundstück gehörende Strassenfläche soll analog der bestehenden Klassierung der Schwalbenstrasse als Gemeindestrasse 2. Klasse klassiert werden.

Entlang der Florastrasse werden heute schmale Flächen (Randstreifen) der Grundstücke Nrn. C1364 (Florastrasse 5) und C1361 (Sternackerstrasse 3) ohne vertragliche Regelung durch die Politische Gemeinde St. Gallen als asphaltierte Strassenfläche genutzt. Das vorliegende Projekt sieht den Abbruch der bestehenden Randabschlüsse und Beläge vor. Entlang der Parzellengrenze wird ein neuer Randabschluss erstellt. Die Gestaltung der Privatflächen wird an das dahinter liegende Grundstück angepasst.

8 Mitwirkung

Für das Projekt zur Instandstellung und Neugestaltung der Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse wurde im Zeitraum vom 28. September bis 27. Oktober 2023 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Der Öffentlichkeit stand während der Mitwirkung das gesamte Vorprojektdossier digital zur Verfügung. Während der Mitwirkung haben 29 Privatpersonen und sieben Organisationen insgesamt 36 Eingaben eingereicht.

In der Mitwirkung wurden mehrfach die Anzahl und die Standorte der Bäume in Frage gestellt. Einige Teilnehmende waren besorgt wegen der Aufhebung der Trottoirs und der deutlich schmalere Strassen, welche die Neugestaltung vorsieht. So wurden mehrmals das Verkehrskonzept mit Einbahn auf der Florastrasse sowie das Temporegime hinterfragt und Fragen betreffend Lärm oder aber auch betreffend Begrünung und Parkplätze sämtlicher Art gestellt.

9 Werkleitungsbauten

Koordiniert mit der Instandstellung und Neugestaltung der Schwalben-, Flora- und Konkordiastrasse werden die St.Galler Stadtwerke Anpassungen an ihrem jeweiligen Netz vornehmen. Die Finanzierung erfolgt über den entsprechenden Rahmenkredit.

10 Weiteres Vorgehen

Nach der Genehmigung des vorliegenden Projekts durch das Stadtparlament und nach Ablauf der Referendumsfrist ist dem Stadtrat die Verkehrsanordnung zur Genehmigung vorzulegen. Des Weiteren ist der Teilstrassenplan Schwalbenstrasse vom Stadtrat zu erlassen. Die öffentlichen Planauflagen des Strassenprojekts und des Teilstrassenplans erfolgen gemäss Art. 39 ff. Strassengesetz im Anschluss daran und werden mit der Auflage der verkehrspolizeilichen Massnahmen koordiniert. Mit den Bauarbeiten für das Strassenbauprojekt kann frühestens im Sommer / Herbst 2026 begonnen werden.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Beilagen:

- Übersichtsplan
- Kostenvoranschläge Schwalbenstrasse, Florastrasse, Konkordiastrasse
- Mitwirkungsbericht